

Jahresbericht 2019



Geschätzte Vereinsmitglieder, Gönner und Interessierte

Der Rückblick auf das Jahr 2019 zeigt ein arbeitsintensives Jahr, in dem die **Energiewerkstatt** ganz im Fokus stand. Alle technischen Modelle stehen nun funktionstüchtig und mit den zugehörigen Dokumentationen zum Verleih zur Verfügung. Wir haben ein Verleihsystem analog einer Ludothek aufgebaut und bereits wertvolle Erfahrungen damit gesammelt. In zwei Veranstaltungen haben zahlreiche Lehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe detaillierte Einblicke in die Energiewerkstatt erhalten und selbst Modelle ausprobiert. Vier Grabser Schulen haben unser Angebot bereits genutzt und Modelle für den Unterricht ausgeliehen. Besonders beliebt waren dabei der Photovoltaik-Lehrbaukasten und die Photovoltaik-Autos.



In den Herbstferien im **Ferienpass** haben zwölf Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klasse die Phänomene Elektrizität und Magnetismus erkundet.

Ausserdem haben wir die Energiewerkstatt im vergangenen Jahr um eine **Wärmebildkamera** erweitert, mit der man eine ganze Reihe spannender Beobachtungen und Experimente machen kann.



Die vielfältigen Möglichkeiten der Photovoltaik-Lehrbaukästen haben zwei begeisterte Schüler im Rahmen des **Zukunftstages** bei der Lenum AG ausgelotet und zum krönenden Abschluss selbst Solarmobile gebaut.

Alle Modelle sind hier zu finden: www.energiepfad.ch/energiewerkstatt

Die Energiewerkstatt ist über den Bereich der Schulen hinaus beliebt. So waren wir im März auf dem **Energietag in Gamprin (1)** mit Velogenerator, Solarkocher und Kinderbasteln vertreten. Im Mai hat die Energiekommission Sevelen unsere Haus-Modelle, Wärmepumpe, Velogenerator, Dampfmaschine und Pelton-Turbine auf ihrem **Energietag in Sevelen (2)** eingesetzt. Eine weitere Reise haben die Haus-Modelle mit der Flumroc AG im November zum **Energietag in Pfyn (3)** unternommen.



1



3



2



4

Ein voller Erfolg war unsere Beteiligung am **Health-Safety-Environment-Tag der OC Oerlikon Balzers AG** im September in Balzers. Rund neunzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben keine Schweißperlen gescheut, Wasser mit Muskelkraft auf unserem Velo-Generator zu erwärmen. Sie haben die Funktionsweise einer Wärmepumpe erkundet und mit der Photovoltaikanlage experimentiert.

Gemeinsam mit dem Förderverein energietal toggenburg und dem Energieinstitut Vorarlberg haben wir vergangenes Jahr ausserdem das Projekt **«Bildungskonferenz Klima und Energie»** gestartet.

Die **Internetseite** des Energiepfades Grabs mit der virtuellen Energiepfad-Tour überarbeiten wir regelmässig. So zum Beispiel haben wir die Informationen zum neuen Erweiterungsbau Stütlihaus angepasst und als neues Objekt das Storchennest aufgenommen. Im **Wiki**, unserer Wissenssammlung, haben wir die aktuellen Energiekennzahlen für das Gemeindegebiet Grabs ergänzt und Inhalte überarbeitet.

Was haben wir 2020 vor?

In diesem Jahr werden wir eine Inventur der **Schautafeln** des Energiepfades durchführen, die **Smartphone-App** überprüfen und alles auf den neuesten Stand bringen. Die Zusammenarbeit mit den Technischen Betrieben Grabs möchten wir intensivieren.

Die **Energiewerkstatt** soll von den Lehrpersonen rege genutzt werden, dafür werden wir uns einsetzen. Gerne unterstützen wir die Schulen mit unserem breiten Wissen und Erfahrungsschatz. In diesem Jahr werden wir zudem wieder ein Modell hinzufügen.

Die Organisation der «**Bildungskonferenz Klima und Energie**» ist nahezu abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir den Veranstaltungstermin um ein Jahr verschieben auf den **8. Mai 2021 an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg in Feldkirch**. Wir haben ein vielfältiges Programm für alle Schulstufen zusammengestellt, wo wir Bildungsangebote aus dem internationalen Bodenseeraum zum Thema Klima und Energie praktisch vorstellen: www.bildungskonferenz.ch.

Wir sagen herzlichen Dank

Die Vereinsarbeit wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der **Politischen Gemeinde Grabs**, unserer **Gönner** und **Mitglieder**. **Danke!**

Für die in der Energiewerkstatt 2019 geleistete Arbeit danken wir ganz besonders unserer Mitarbeiterin **Petra Sucker**.